

# Der Touareg V8 TDI R-Line von Linx

**Beitrag von „Linx“ vom 24. September 2023 um 17:14**

Hallo Touareg-Freunde,

ich bin seit vorgestern stolzer und glücklicher Besitzer eines VW Touareg II 7P, und möchte meine Freude mit einer Fahrzeugvorstellung mit euch teilen. In diesem Thread möchte ich auch Instandhaltungsmaßnahmen und Aufwertungen dokumentieren.

Es handelt sich um einen 2015er Facelift-Touareg, Modell "V8 TDI 4MOTION" mit 250 kW (340 PS). Die Suche nach einem Facelift-Modell mit diesem Motor und Wunschausstattung hatte sich aufgrund des begrenzten Bauzeitraumes, und dementsprechend wenig verfügbaren Exemplaren, ein paar Monate gezogen.

Die Standardausstattung aus der Verkaufsanzeige (Scheibenbremsen vorn, Lenkrad rund, Windschutzscheibe durchsichtig) sowie den Großteil der Serienausstattung des Grundmodells V8 TDI erspare ich euch als Profis rund um den Touareg, und liste daher nur die mir bisher aufgefallene und daher vermutlich ausgewählte Sonderausstattung aus der VW-Preisliste auf.

- Diebstahlwarnanlage "Plus"
- Schlüsselloser Schließ- und Startsystem "Keyless Access"
- Technikpaket (DVD-Wechsler, Soundsystem "DYNAUDIO Confidence", DAB+)
- Anhängervorrichtung mit elektrischer Verriegelung
- Ambientpaket (Leseleuchten und Fußraumleuchten in LED-Technik, Türbeleuchtung innen, Türwarnleuchten hinten)
- Dachhimmel in Titanschwarz
- Dachreilig silbern eloxiert
- Panorama-Ausstell-/Schiebedach mit Panoramadach hinten
- Dekoreinlagen "Silver Net"
- Dynamische Fernlichtregulierung "Dynamic Light Assist"
- Fahrerassistenzpaket (Automatische Distanzregelung ACC "stop & go" mit Umfeldbeobachtungssystem "Front Assist", PDC, Spurhalteassistent "Lane Assist", Spurwechselassistent "Side Assist", Verkehrszeichenerkennung)
- Umgebungsansicht "Area View" (360-Grad-Umgebungsansicht) inkl. Rückfahrkamera "Rear View" und Parkdistanzkontrolle
- Fahrdynamikpaket mit adaptivem Wankausgleich (Luftfederung mit sportlicher Abstimmung, elektronische Dämpferregelung)
- Entfall der Schriftzüge für die Modell- und Motorbezeichnung auf der Gepäckraumklappe
- Gepäckraummanagement-Paket (Schienensystem im Kofferraumboden)
- Klimaanlage "Climatronic" als Doppelklimaanlage (4-Zonen-Temperaturregelung)

- Lackierung Perlmutteffekt (Oryxweiß)
- Radio-Navigationssystem "RNS 850"
- R-Line "Interieur" (Dekoreinlagen "Silver Lane", Einstiegsleisten in Edelstahl mit "R-Line"-Logo, Multifunktions-Lederlenkrad (3 Speichen) mit "R-Line"-Logo, mit Bedienungsmöglichkeit für Schaltung, beheizbar, Pedale in Edelstahl)
- R-Line "Exterieur" (2 eckige Endrohre, verchromt, Schwellerverbreiterung in Wagenfarbe, Stoßfänger vorn und hinten im "R"-Styling)
- Winterräder: 19-Zoll-Leichtmetallrad „Salvador“, in Grau Metallic, Volkswagen R
- Sommerräder: 21-Zoll-Leichtmetallrad „Mallory“, in Sterling-Silber lackiert, Volkswagen R
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, zu 90% lichtabsorbierend
- Memory-Paket "Premium"
- Standheizung und -lüftung mit Funkfernbedienung und Vorwähluhr
- 230-V-Steckdose an der Mittelkonsole hinten
- Winterpaket mit beheizbaren äußeren Rücksitzen

Die ersten Pläne, die ich nach und nach umsetzen möchte, sind mir schon eingefallen

- Die Beleuchtung größtenteils auf LED umstellen (mir ist aufgefallen, dass im Kofferraum und in der Umfeldbeleuchtung noch Glühlampen verbaut sind)
- Die Batterie unter dem Fahrersitz ist vermutlich noch die erste. Diese wird denke ich innerhalb des nächsten Jahres auf mich zukommen.
- Bei den Getrieben möchte ich in einer Werkstatt einen Ölwechsel bzw. eine Ölspülung machen lassen. Soweit ich weiß hat der Wagen neben der Aisin 8-Gang-Automatik noch drei weitere Getriebe (Differentialgetriebe vorne + hinten, sowie ein Verteilergetriebe)
- Eine Gummi-Kofferraumwanne passend für Fahrzeuge mit Doppelklimaanlage
- Ein einstellbarer Öl-Messstab
- Eine Dashcam, die nicht nur nach vorne, sondern mittels einer separaten Kamera an der Heckscheibe auch nach hinten aufnimmt. Hier bin ich momentan auf der Suche nach einem guten Modell, dass sich auch fest verkabeln lässt mittels eines sog. Hardwire-Kits. Bisher habe ich nur mit 70mai Erfahrungen, will aber auch VIOFO nicht ausschließen, und bin auch offen für andere Hersteller wie z.B. Nextbase
- Bzgl. dem Android Auto Interface von Joyride oder Ampire bin ich mir nach dem Lesen der Erfahrungsberichte noch unsicher. Aktuell hängt aber neben meinem TomTom-Navi noch mein Handy per Saugnapf an der Frontscheibe, was natürlich optisch nicht so schön ist

Ich freue mich auf Feedback, Fragen, Anregungen, Tipps und Erfahrungsaustausch 😊

Viele Grüße

Andreas

P.S.: Ich habe 18 Bilder vorbereitet, kann aber je Beitrag leider nur 3 Bilder anfügen. 5 weitere "Doppel-Posts" mit je 3 Bildern sind vermutlich nicht gern gesehen, sodass ich versuche die

Bilder nach und nach an meine Antworten anzufügen.

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 24. September 2023 um 17:30**

Hi, Linx

schöner Wagen. Willkommen im Forum. VTG hat er (leider) nicht.

Öl Messstab ist m.E. nicht nötig. Die Anzeige im RNS reicht vollkommen aus.

Beim Lampentausch kann es sein, dass er meckert. Kauf gescheite mit passendem Widerstand.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 24. September 2023 um 19:13**

Hallo Peter,

danke für deine Tipps. Der Ölmesstab ist hauptsächlich dafür gedacht, die richtige Menge Öl einzufüllen, falls ich einen Ölwechsel mache. Ich habe auch keinen Ölmesstab für den V8 gefunden, der dauerhaft eingesteckt bleiben kann.

Bei den LED Leuchten versuche ich zuerst, welche aus dem VW-OEM-Sortiment zu finden. Im Kofferraum ist das vielleicht möglich, in den Außenspiegeln vermutlich nicht. Ich habe aber noch nicht recherchiert. Bei den LED-Leuchtmitteln aus eBay & co. findet man oft nicht den passenden Farbton oder die passende Helligkeit.

Gruß Andreas

Edit:

Ich bin eben erst durch die FAQ darauf gekommen, dass du mit VTG das Verteilergetriebe, und nicht die beiden VTG-Lader meinst. Danke für die Info 😊

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 24. September 2023 um 23:03**

Jetzt muss ich nochmal nachfragen wegen dem VTG, [pe7e](#). Ich vermute, das VTG sitzt direkt am Automatikgetriebe, und überträgt über jeweils eine Kardanwelle die Antriebskraft an die Differentialgetriebe vorne und hinten (siehe auch [FAQ](#)). Oder liege ich da falsch und verwechsle was mit dem Terrain Tech, weil du schreibst, dass mein Touareg kein VTG hätte?

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 25. September 2023 um 05:35**

Hi, Terraintec gab es nur für den v6 TDI als Option. Beim V8 war es nicht verfügbar.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „dogfather“ vom 25. September 2023 um 07:34**

Ist das der aus Herzogenrath?

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 25. September 2023 um 21:02**

#### [Zitat von pe7e](#)

Hi, Terraintec gab es nur für den v6 TDI als Option. Beim V8 war es nicht verfügbar.

Gruß Peter

Wieder was gelernt, danke Peter. Ich dachte, das Verteilergetriebe am Ausgang des Automatikgetriebes hat zwingend jeder Touareg II wegen dem permanenten Allradantrieb, und nur der "Terrain Tech" (beim Facelift mit 262 PS) hat, neben den beiden Differentialsperren, zusätzlich dieses Untersetzungsgetriebe. Das Untersetzungsgetriebe wiederum habe ich mir wie das Verteilergetriebe, jedoch quasi mit zwei Gängen, vorgestellt.

Gibt es da eine Quelle mit der Möglichkeit, sich etwas tiefer in diese Technik einzulesen? Das ist nämlich mein erstes Fahrzeug mit Allrad, und ich konnte über Google nichts tiefergehendes zu diesen Details finden.

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 25. September 2023 um 21:05**

[Zitat von dogfather](#)

Ist das der aus Herzogenrath?

Hallo Mike, ja genau der war das. Es war ein ganzes Stück von mir aus zu fahren, aber es hat sich gelohnt. Der Verkäufer war sehr nett und hat sich mit dem Touareg sehr gut ausgekannt und mir vieles erklärt. Wir waren auf der gleichen Wellenlänge 😊

---

### **Beitrag von „Björn“ vom 25. September 2023 um 21:41**

[Zitat von Linx](#)

Ich dachte, das Verteilergetriebe am Ausgang des Automatikgetriebes hat zwingend jeder Touareg II wegen dem permanenten Allradantrieb, und nur der "Terrain Tech" (beim Facelift mit 262 PS) hat, neben den beiden Differentialsperren, zusätzlich dieses Untersetzungsgetriebe.

Genauso ist es korrekt, es gibt natürlich ein Verteilergetriebe, auch beim nicht Terrain Tech.

In den Selbststudienprogrammen findest du weiterführende Informationen.

---

### **Beitrag von „dogfather“ vom 26. September 2023 um 07:37**

[Zitat von Linx](#)

Hallo Mike, ja genau der war das. Es war ein ganzes Stück von mir aus zu fahren, aber es hat sich gelohnt. Der Verkäufer war sehr nett und hat sich mit dem Touareg sehr gut ausgekannt und mir vieles erklärt. Wir waren auf der gleichen Wellenlänge 😊

Den hatte ich auch mal im Auge...mir hat man vor ein paar Wochen meinen V8 gestohlen! Viel Spaß damit und gute Fahrt

---

### **Beitrag von „Bergheimer“ vom 26. September 2023 um 09:56**

Moin Andreas,

sehr schönes Fahrzeug, wünsche allzeit knitterfreie Fahrt.

Meiner ist auch Weiß (Oryx Weiß Perlmutter) in Volllausstattung.

Hab mir nachträglich die Felgen Schwarz glänzend lackieren

lassen ( 400€ mit Abhol und Bring Service..Top)

Schade finde ich, das der Vorbesitzer die klimatisierten Vordersitze

und die Frontscheibenheizung weggelassen hat, aber so ist das nun

mal.

VG

didi

---

### **Beitrag von „coala“ vom 26. September 2023 um 11:25**

Servus zusammen,

in Bezug auf die Unterschiede der beiden Varianten mit und ohne Untersetzungsgetriebe hier mal eine Übersicht, wie sich die beiden Ausführungen unterscheiden. Das ist ein Auszug (Seiten 22 - 25) der Presseinformation, die wir anlässlich der Teilnahme an der

## **Internationale(n) Fahrvorstellung**

### **Der neue Touareg**

#### **Wolfsburg / München, September 2014**

erhalten haben. Unseren eigenen Bericht mit vielen Bildern hierzu findet ihr auch [hier in unserem Fahrbericht aus 2014](#).

### **Zentrale Aspekte - Allradantrieb und Fahrwerk**

#### **Permanenter Allradantrieb in zwei Versionen:**

#### **4MOTION für Globetrotter optional mit Untersetzungsgetriebe**

Serienmäßiger Allradantrieb ermöglicht Steigfähigkeit von 31 Grad

Stahlfederungsfahrwerk des Touareg wurde weiter perfektioniert

#### **Fünf wichtige Fakten zum Allradantrieb und Fahrwerk:**

1. Stahlfederungsfahrwerk des Touareg wurde komfortabler; parallel konnte die Agilität weiter verbessert werden.
2. Luftfederungsfahrwerk bietet verschiedene Höhenniveaus und senkt sich bei höherem Tempo automatisch ab.
3. 4MOTION in der Serienversion mit selbstsperrendem Torsen-Verteilergetriebe.
4. 4MOTION „Terrain-Tech“ für den harten Offroad-Einsatz optional mit sperrbarem Zentraldifferential und Reduktionsgetriebe.
5. Optionaler adaptiver Wankausgleich sorgt für äußerst sportliche Handlungseigenschaften.

**Wolfsburg / München, September 2014.** Der Touareg besitzt serienmäßig einen permanenten Allradantrieb (4MOTION; 31 Grad Steigfähigkeit) und ein Stahlfederfahrwerk; das Fahrwerk wurde tiefgreifend überarbeitet. Optional bietet Volkswagen den Touareg zudem mit einem noch geländegängigeren Allradantrieb (4MOTION „Terrain Tech“; 45 Grad Steigfähigkeit) samt Untersetzungsgetriebe und einem innovativen Luftfederungsfahrwerk an. Allradantrieb und Fahrwerk im Detail:

#### **Der Allradantrieb**

**4MOTION.** In der serienmäßigen Konfiguration besitzt der Touareg einen Allradantrieb mit selbstsperrendem Torsen-Verteilergetriebe (Steigfähigkeit 31 Grad) und elektronischen

Differentialsperren (EDS) an allen vier Rädern. Ebenfalls serienmäßig ist der Touareg zudem mit einem „Offroad-Fahrprogramm“ ausgestattet, das das ABS, EDS und ASR auf den Geländeeinsatz abstimmt, den Bergabfahrassistent aktiviert und die Automatikschaltpunkte anpasst.

**4MOTION mit Untersetzungsgetriebe.** Speziell beim Touareg gibt es weltweit eine Klientel, die den SUV unter extremsten Bedingungen einsetzt. Diese Kunden können in Verbindung mit dem Touareg V6 TDI in der Leistungsstufe mit 193 kW / 262 PS auf einen 4MOTION-Antrieb mit 45 Grad Steigfähigkeit zurückgreifen. Angeboten wird diese Option als „Terrain-Tech“-Variante. Es beinhaltet ein sperrbares Zentraldifferential mit elektrisch geregelter Lamellen-sperre und Reduktionsgetriebe (2,69:1) sowie eine größere Bodenfreiheit (vorne 10, hinten 15 Millimeter). Im Normalbetrieb erfolgt eine schlupfabhängige und stufenlose Antriebskraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse (40:60). Darüber hinaus kann das Zentraldifferential gesperrt werden, um eine feste Antriebsverteilung zu erzielen. Bei beiden 4MOTION-Systemen besteht die Möglichkeit, im Gelände das Start-Stopp-System manuell zu deaktivieren. In Verbindung mit „Terrain Tech“ kann auch das ESC abgeschaltet werden. Bei Fahrzeugen mit Luftfederung wird über einen „Lock“-Taster zudem das ungewollte Absenken des Fahrzeugs aus dem Off-road-Niveau in das Normal-Niveau verhindert, indem der Touareg bei 70 km/h abgeregelt und damit nicht schneller wird.

## **Das Fahrwerk**

**Stahlfederfahrwerk.** Volkswagen bietet den Touareg mit einem Stahlfederfahrwerk oder einem optionalen Luftfederungsfahrwerk an. Das Stahlfederfahrwerk mit rundum eingesetzten Einzelradaufhängungen wurde jetzt weiter perfektioniert. Zu den Verbesserungen zählen ein noch agileres Lenkverhalten und ein Plus an Komfort. Das Grundlayout bilden nach wie vor zwei Doppelquerlenkerachsen, vorne mit oberen Aluminiumlenkern sowie unteren Stahllenkern. Hinten verfügt die Doppelquerlenkerachse über geschmiedete, obere Aluminiumlenker und untere Dreieckslenker aus Stahl.

**Luftfederung.** Das System der optionalen Luftfederung beinhaltet eine automatische Niveauregulierung und Höheneinstellung sowie eine elektronische Dämpferregelung. Die Luftfederung gewährleistet bei Fahrten auf befestigten Straßen einen ausgesprochen hohen Komfort und – durch eine geschwindigkeitsabhängige Fahrwerksabsenkung – optimierte Handlungseigenschaften. Der Fahrer kann alternativ zum automatischen Modus „Normal“ einen „Comfort-“ oder „Sport“-Modus anwählen. Entscheidet er sich für „Comfort“, strebt das Skyhook-System grundsätzlich den bestmöglichen Ausgleich von Fahrbahnunebenheiten an, während im Modus „Sport“ mit einer Tieferstellung um 25 Millimeter eine erhöhte Agilität bewirkt wird. Im Gelände verbessert die Luftfederung bei ebenfalls ungewöhnlich gutem Komfort durch die variable Fahrwerkshöhe nochmals die Off-road-Eigenschaften.

**Offroad-Eigenschaften.** Generell führt das Fahrwerk des neuen Touareg mit den Doppelquerlenkerachsen ein erprobtes Layout fort, das große Federwege und eine gute



Verschränkung (4MOTION: 157 Millimeter / 4MOTION „Terrain Tech“ mit Untersetzungsgetriebe: 173 Millimeter) im Gelände erlaubt. Vorne ergibt sich in der Version mit der serienmäßigen Stahlfederung ein Böschungswinkel von 24°; das Heck punktet mit 25°. In Allianz mit einer Bodenfreiheit von 220 Millimetern macht damit auch der neue Touareg abseits befestigter Pisten eine hervorragende Figur. Wird der SUV in der „Terrain-Tech“-Version bestellt, ist die Karosserie vorn um 10 und hinten um 15 Millimeter höhergelegt. Mit der optionalen Luftfederung steigt die Bodenfreiheit sogar auf maximale 300 Millimeter; damit verbessern sich vorn und hinten auch die Böschungswinkel.

**Fahrdynamikpaket mit adaptivem Wankausgleich.** Um die Fahreigenschaften des Touareg weiter in Richtung „Dynamik“ zu kalibrieren, gibt es zwei optionale Möglichkeiten. Erstens: ein Sportfahrwerk mit straffer dämpfenden Stahlfedern. Zweitens: eine eigenständig ausgelegte Version der Luftfederung – das „Fahrdynamikpaket“ mit adaptivem Wankausgleich. Fällt die Entscheidung für dieses Paket, wird der Touareg mit einer sportlicher abgestimmten Luftfederung und einer um 25 Millimeter tieferen Karosserie ausgeliefert. Erreicht wird das Plus an Dynamik über verstärkte Stabilisatoren, in Abhängigkeit von der Lenkradbewegung geregelte Dämpfer und eine modifizierte Regelsoftware.

Quellenangabe und ©: Volkswagen Produktkommunikation, Presseunterlagen "Der neue Touareg", Fahrveranstaltung München September 2014.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Linx“ vom 27. September 2023 um 22:09

[Björn](#) Danke für die Bestätigung. Die Touareg Selbststudienprogramme werde ich mir mal bei Gelegenheit bei erWin in deutscher Sprache herunterladen, da mich jedes Detail der Technik am Auto, und wie es funktioniert, sehr interessiert.

[dogfather](#) Deine Geschichte mit dem Diebstahl des V8 beim Bootsausflug hat mich so beunruhigt, dass ich mir ein Lenkradschloss bestellt habe, welches morgen bei mir ankommt. Ich möchte nämlich u.a. nächsten Sommer auch nach Kroatien fahren.

[coala](#) Danke für die umfangreiche Erläuterung, Robert. Dieses Terrain Tech scheint ein feines Extra gewesen zu sein, wenn man im richtigen Gelände unterwegs ist.

### Zitat von Bergheimer

Moin Andreas,

sehr schönes Fahrzeug, wünsche allzeit knitterfreie Fahrt.

Meiner ist auch Weiß (Oryx Weiß Perlmutter) in Vollausrüstung.

Hab mir nachträglich die Felgen Schwarz glänzend lackieren

lassen ( 400€ mit Abhol und Bring Service..Top)

Schade finde ich, dass der Vorbesitzer die klimatisierten Vordersitze

und die Frontscheibenheizung weggelassen hat, aber so ist das nun

mal.

VG

didi

Alles anzeigen

Hallo didi, vielen Dank. Die Farbe mit dem Perlmutter finde ich auch gut, und man sieht gleich, dass es kein Standard-VW-Uniweiß ist. Hast du auch eine Fahrzeugvorstellung oder ein Album mit Bildern von deinem Auto hier im Forum?

Die beheizbare Frontscheibe und die klimatisierten Sitze wären natürlich das i-Tüpfelchen gewesen. Ich kann es mir nur so erklären, dass der Erstbesitzer die beheizbare Frontscheibe aufgrund der Standheizung für unnötig hielt, und dass er bei den Sitzen das braune Leder, und nicht das (gelochte) schwarze Leder, bevorzugte.

Hingegen hätte er die 90%-Abdunklung der Scheiben weglassen können. Es sieht von außen zwar schön aus, aber beim Blick nach draußen von der Rücksitzbank oder durch die Heckscheibe erkennt man fast gar nichts.

Wo hast du denn deine Felgen lackieren lassen? Meine 21" Mallory möchte ich auch neu lackieren lassen, da sie schon einige Bordsteinschäden haben. Die Felge auf dem Foto im Anhang ist noch die Beste - die anderen 3 haben leider größere Schrammen. Ich habe noch zwei Detailaufnahmen von Schäden angefügt.

---

**Beitrag von „Bergheimer“ vom 28. September 2023 um 12:13**

Moin Andreas,

habe die belüfteten Sitze drin, hell beiges Leder , sehr zufrieden damit.

Meine Mallory habe ich hier machen lassen, die Leute waren Top:

[Felgen Pulverbeschichtung mit deutschlandweitem Abhol- und Bringservice \(pulverbeschichtung24.com\)](#)

Hatte auch in den Felgen paar Schäden, wurden perfekt bearbeitet.

Hab wenig Bilder von meinem Dicken, hier mal mit den schwarzen Mallory:

[20200404\\_182837.jpg](#)

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 28. September 2023 um 17:48**

Danke für den Link und für das Foto. Die helle Innenausstattung ist auch schön, jedoch empfindlicher und pflegeintensiver nehme ich an. Die schwarzen Felgen wirken in meinen Augen dadurch etwas kleiner, weshalb ich bei silber bleiben werde. Anbei ein älteres Foto vom Touareg mit diesen Felgen.

Ich habe bei der Firma vipfelgen GmbH ein Angebot für die Wiederaufbereitung meiner Kompletträder angefordert. Man würde von mir fürs neu Lackieren, Rundlaufprüfung, Auswuchten und Abholen rund 650 € haben wollen - trotz einer Rabattaktion, denn normalerweise kostet die Rundlaufprüfung 80 € extra.

Da hattest du mit deinen 400 € ja echt ein Schnäppchen gemacht. Ich habe zwecks Preisvergleich nun noch zwei lokale Firmen in und um Würzburg angefragt, um zu sehen ob die 550 € (ohne Abholung) realistisch sind.

---

### **Beitrag von „Bergheimer“ vom 28. September 2023 um 20:58**

Moin Andreas,

in der Tat sehen die schwarzen Felgen auf Fotos bescheiden aus, entspricht aber nicht der Optik in Live... ist aber auch alles Geschmackssache... So richtig Gut sehen diese in der Einstellung Fahrwerk auf "Beladen" eingestellt, da sieht man die 21 Zoll.

Foto ist in "Comfort" geschossen.

Werde die Räder jetzt auch mit Allwetter Bereifung durchfahren, deshalb auch die Pulverbeschichtung, Alus mit Lochfrass nach nem Witter mit Salz sieht nicht so doll aus.

Ich habe die Aktion vor mehr als 3 Jahren gemacht, von daher könnte die Preissteigerung vielleicht hinkommen.

Du machst das schon... viel Spass mit dem Dicken 😊

VG

didi

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 29. September 2023 um 18:32**

Mal schauen ob ich ein Angebot fürs Felgen lackieren mit besserer Preis-Leistung finde. Ich halte euch hier auf dem Laufenden 😊

Nach dem Messen des Ölstandes mit dem neuen Ölmesstab (2 mm über Max) war auch noch etwas Lackpflege beim Touareg nötig, nachdem der Vorbesitzer mal an seiner Garage hängengeblieben ist. Einen Teil der Kratzer konnte ich zum Glück rauspolieren.

Die zerkratzte Radabdeckung aus Kunststoff werde ich wohl ersetzen. Dieses Kunststoffteil kostet rund 300 €, zzgl. der Clips die beim Ausbau kaputtgehen.

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 28. Oktober 2023 um 21:48**

Die Sommerräder sind nun neu lackiert 😊

[28.jpg](#)

Fürs Handschuhfach gab es ein neues LED-Leuchtmittel.

[30.jpg](#)

[29.jpg](#)

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 28. Oktober 2023 um 21:56**

Die Türwarnleuchten habe ich testweise durch günstige LED-Versionen mit VW Logo-Projektion ersetzt. Aber es sagt mir aus mehreren Gründen irgendwie doch nicht so zu. Zum einen ist die Türwarnleuchte selbst nur in der rechten Hälfte beleuchtet, dann ist das VW-Logo am Rand unscharf, drittens ist die Projektion bei den hinteren Türen durch die Tür etwas abgeschnitten, und viertens wirkt es mir nach etwas Nachdenken fast zu verspielt. Wobei ja Autos wie der Touareg CR oder der Mercedes-Benz GLC eine prinzipiell ähnliche Projektion ab Werk in den Außenspiegelgehäusen haben. Ich habe mir nun nochmal 4 normale VW-LED-Türwarnleuchten ohne Projektor bestellt.

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 28. Oktober 2023 um 23:58**

Zum Thema Dashcam wollte ich noch was schreiben. Nach etwas Recherche u.a. auf dashcamtalk.com und kurzem Kontakt zu blackboxmycar.com waren nur noch Dashcams von Thinkware und BlackVue in meiner engeren Auswahl. Die Wahl fiel aufgrund des Formfaktors auf die BlackVue DR970X-2CH sowie das passende CM100GLTE Cloud-Modul. Die App-Anbindung ist praktisch, und die Videoqualität soll gut sein. Ich habe das System schonmal drinnen getestet und habe vor, es bis Ende des Jahres im Touareg zu verbauen. Das LTE-Modul werde ich vermutlich irgendwo ins Armaturenbrett setzen.

[33.jpg34.jpg](#)

Bis dahin tut meine über 10 Jahre alte Dashcam nochmal vorübergehend ihren Dienst - z.B. heute, als der Touareg seine erste kleine Tour abseits asphaltierter Straßen durch ein Waldstück gemacht.

<https://youtu.be/p57I84yT940>

## Beitrag von „Bergheimer“ vom 29. Oktober 2023 um 09:13

### [Zitat von Linx](#)

Die Türwarnleuchten habe ich testweise durch günstige LED-Versionen mit VW Logo-Projektion ersetzt. Aber es sagt mir aus mehreren Gründen irgendwie doch nicht so zu.

Moin,

sieht gar nicht soooo schlecht aus.

Kannst Du mir paar Daten verraten ? Gerne auch via PN.

VG

didi

---

## Beitrag von „Linx“ vom 29. Oktober 2023 um 10:04

Hallo didi,

Ich habe die 4 LED-Türwarnleuchten mit VW Logo-Projektion aus China bestellt. Die gibt es ab ca. 10 € für einen 4er-Pack bei Temu oder Aliexpress. Falls du Interesse an zwei Stück hättest, könnte ich dir die beiden aus den hinteren Türen schicken. Die fliegen nämlich auf jeden Fall wieder raus.

---

## Beitrag von „coala“ vom 29. Oktober 2023 um 10:08

Servus,

das Thema darf schon öffentlich diskutiert werden. Im Gegensatz zu (zu Recht) klar verbotenen Unsinn wie "Unterbodenbeleuchtungen", viel zu hellen/blendenden Nachrüst-LED-Nummernschildbeleuchtungen, grünen, blauen, orangefarbenen, rosaroten, roten Standlichtbirnchen usw., ist der (zulässige) Hauptzwecke der Türausstiegsbeleuchtung "nach hinten gerichtetes rotes Licht, ersatzweise auch als Reflektor..." hier weiterhin gegeben und

lediglich mit einer Logoprojektion ergänzt.

So lange diese funktional dem üblichen Rahmen vergleichbarer, werkseitig verbauter Systeme entspricht und auch ein entsprechendes Logo projiziert, dürfte daran niemand ernsthaft Anstoß nehmen, zumal die Projektion eben nicht während der Fahrt aktiv ist.

Ob das nun (evt. aufgrund einer fehlenden CE-Kennzeichnung) letztlich zulässig ist oder nicht, das ist wieder was anderes und das muss dann schon jeder für sich entscheiden.

Aber danke, didi, dass du scheinbar daran gedacht hast 🙌

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „coala“ vom 29. Oktober 2023 um 10:58

### [Zitat von Linx](#)

[...] Wobei ja Autos wie der Touareg CR oder der Mercedes-Benz GLC eine prinzipiell ähnliche Projektion ab Werk in den Außenspiegelgehäusen haben. [...]

Servus,

die vom CR Facelift 2023 sieht so aus: (Projiziert über die Außenspiegel)

[DSC 6130 1600.jpg](#)

Kommt hier nur nicht sonderlich kontrastreich zur Geltung, da es im Showroom ziemlich hell war - und natürlich genau hier das Stromkabel für das Batterieladegerät verlaufen musste. Sieht aber auf den ersten Blick schon gut gemacht und auch scharf aus. Werde ich dann noch mal bei Nacht in freier Wildbahn schöner fotografieren, sobald ich ein passendes Auto zur Verfügung habe.

So übel sehen deine Logoprojektionen gar nicht aus, ja gut, nicht sonderlich scharf und der abgeschnittene Teil an den hinteren Türen ist natürlich etwas doof.

Dafür hat man es hier bei meinem Audi fast schon übertrieben, da ist die Projektion so knackscharf, farbintensiv und hell, dass ich auch heute noch - rund vier Monate nachdem ich das Auto bekommen habe - meistens erst mal etwas zusammenzucke beim Aussteigen. Ich meine da oft, es liegt was auf der Straße "darfst nicht drauf treten...", zumal das Ganze auch

auf Kies oder sogar Gras sehr plastisch und intensiv rüber kommt 🙄.

Genau deshalb sind aber immer wieder Leute begeistert, wie scharf das abgebildet wird. Werde da immer mal wieder drauf angesprochen worden, a la "boooaaah, toll! Wo kriegt man das her?" (Ist aber Sonderausstattung ab Werk). Fazit: Showeffekt gigantisch, praktischer Nutzen fraglich, aber Hauptsache den anderen gefällt's 😊.

[IMG 7231 2400.jpg](#) [IMG 8565 2400.jpg](#)

Die eigentliche, hier ebenfalls in Bild 1 erkennbare Umfeldbeleuchtung, wird über LEDs in den vier Türgriffen realisiert. Beim 7P und auch beim CR läuft das über die Außenspiegel. Bild 2 ist bei Regen auf einem Parkplatz mit den typischen Beton-Rasengittersteinen entstanden.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Linx“ vom 28. November 2023 um 09:07

Danke für die wie immer sehr ausführlichen und fundierten Beiträge von dir, Robert!

An das unscharfe VW-Logo vorne habe ich mich mittlerweile gewöhnt. In die hinteren Türen kamen

LEDs. Es sind die 3GD 947 411 geworden - also die günstige VW-China-Version der Hella 3G0 947 411. Sie sehen dezent aus und fügen sich schön ins Gesamtbild.

[40.jpg](#)

In meiner Heckklappe passt die Gehäuseform der 3GD 947 411 / 3G0 947 411 aufgrund der herausstehenden Buchse nicht - hier müsste ich auf, die ebenfalls aus China stammende VW-LED-Version, 3ED 947 411 zurückgreifen. Wenn jemand weiß, wo ich eine solche Leuchte einzeln bekomme, kann er mir gerne einen Hinweis geben. Ich wäre auch für eine Sammelbestellung zu haben - sprich ich bestelle 4 solcher LEDs aus China, und kann die verbleibenden 3 LEDs an Forenfreunde abgeben.

Der Gelbton der Umfeldbeleuchtung, der sich auf dem weißen Lack spiegelte, hat mich schon von Anfang an ziemlich gestört. Daher habe ich die Außenspiegel auseinander genommen und darin LEDs verbaut. Ich entschied mich für die Philips W5W-LED Ultinon Pro6000, da ich von Philips in Bezug auf LEDs allgemein viel halte, und diese Leuchtmittel für bestimmte Fahrzeuge sogar eine Straßenzulassung als Standlicht im Hauptscheinwerfer verfügen. Beim Einbau



musste ich auf die Polarität achten.

[37.jpg39.jpg](#)

Mit dem Ergebnis bin ich soweit zufrieden, ich hätte sie mir jedoch fast noch einen Tick weißer gewünscht.

---

## **Beitrag von „Linx“ vom 28. November 2023 um 09:16**

Hier noch ein Bild dieser Philips W5W-LEDs:

[38.jpg](#)

Bei einer Inspektion des Unterbodens ist mir aufgefallen, dass ein Radialwellendichtring wohl nicht mehr vollständig in Ordnung ist. Diese Dichtung an sich ist nicht teuer. Da für einen Austausch aber Motor und Getriebe ausgebaut werden müssen, und es nicht tropft, werde ich hier vorerst nichts instand setzen lassen, und beobachte es nur weiter.

[42.jpg](#)

Dann war der Touareg letzte Woche noch planmäßig in der Werkstatt.

Gemacht wurde Folgendes:

- Ölwechsel an den Differentialen vorne + hinten mit VW-Öl G 052 145 S2 (müsste ein 75W90 sein)
- Ölwechsel am Verteilergetriebe mit VW-Öl G 052 536 A2
- Automatikspülung nach der Tim Eckart Methode mit dem Öl dieses Anbieters (Pendant zu VW G 055 540 A2)

Ich hatte erst überlegt, ob ich mir damit noch bis nächstes Jahr damit Zeit lasse. Aber da er schon fast 150.000 km runter hat, dachte ich dass diese Arbeiten schon überfällig sein könnten - und genau so war es auch: In beiden Differentialen und im Verteilergetriebe war der Ölstand sehr niedrig. Und im Automatikgetriebe selbst war das Öl schon richtig schwarz. Anbei ein Video, wo man sieht, wie dunkel es sogar noch nach dem zweiten Spülvorgang war.

<https://www.youtube.com/shorts/iOGhyvAzEiY>

Die Metallablagerungen an den Magneten hielten sich zum Glück in Grenzen.

[41.jpg](#)

Ich bin froh, dies in der Werkstatt gemacht zu haben, um Folgeschäden zu vermeiden. Zudem schaltet das Getriebe nun deutlich sanfter. Gezahlt habe ich für alles übrigens ca. 1100 €.

---

## Beitrag von „dogfather“ vom 28. November 2023 um 09:21

### [Zitat von Linx](#)

Ich hatte erst überlegt, ob ich mir damit noch bis nächstes Jahr damit Zeit lasse. Aber da er schon fast 150.000 km runter hat, dachte ich dass diese Arbeiten schon überfällig sein könnten - und genau so war es auch: In beiden Differentialen und im Verteilergetriebe war der Ölstand sehr niedrig.

Sind das Arbeiten, die in den "normalen" VW Inspektionen gemacht werden? Also bei 120.000 oder so?

LG

Mike

---

## Beitrag von „Linx“ vom 28. November 2023 um 09:49

Laut VW haben die Differentialgetriebe und das Verteilergetriebe eine "Lebensdauerfüllung". Folglich sind keinerlei Prüfungen oder gar Wechsel bei Inspektionen vorgesehen.

Jetzt wäre es interessant, mit wie viel km VW die Lebensdauer definiert hat. Ich gehe von ca. 150.000 bis max. 200.000 km aus. Von diesem Größenbereich gehen auch Gerichte aus.

Beim Automatikgetriebe gibt es ebenfalls keinen planmäßigen Ölwechsel. Ich könnte mir vorstellen, dass dort nur nach Beschwerde des Kunden gehandelt wird, z.B. falls das Getriebe nicht mehr sauber schaltet.

VW hat keine Spülung vorgesehen - die Werkzeuge/Adapter dafür gibt es nicht einmal von VW. Du kannst im typischen VW-Autohaus maximal einen ATF-Ölwechsel machen lassen, bei dem ein Teil des Öles ausgetauscht wird. Im Neuzustand sind im Getriebe je nach Motorisierung ca. 10,4-12,8 L Öl. Bei einem Wechsel werden aber lediglich ca. 3,5 - 4 L davon ausgetauscht. Baut

man die Ölwanne ab, kommt man immerhin auf ca. 6 L. Das war es dann - der Rest der "Plörre" verbleibt im Getriebe.

Ein Anbieter von Automatikölpülungen empfiehlt dies alle 3-6 Jahren oder 60-120.000 km. Ein anderer Anbieter empfiehlt dies alle 60.000 km bzw. alle 4 bis 6 Jahre machen zu lassen.

Meiner Einschätzung nach empfiehlt sich, die Arbeiten, die ich machen lassen habe, alle 100.000 km durchführen zu lassen. Wenn man viel im Anhängerbetrieb unterwegs ist, ggf. auch in kürzeren Intervallen.

---

### **Beitrag von „dogfather“ vom 28. November 2023 um 13:53**

Dann muss ich mal sehen, wer so etwas in Brandenburg / Berlin anbietet...

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 11. Dezember 2023 um 14:09**

Am Wochenende fand die Danhag App-Steuerung für die Standheizung im Touareg Einzug.

Zum Einbau musste ich die C-Säulen-Verkleidungen entfernen, die mit je 4 Metallclips, und in meinem Fall mit der Gepäckraumabdeckung, noch mit je einer T25-Schraube gesichert sind. Dann konnte ich den Dachhimmel etwas absenken und die 3 Kunststoffclips (links, Mitte, rechts) mit einem Schraubendreher aus dem Dach lösen, um den Dachhimmel weit genug abzusenken.

Der Anschluss war recht einfach: Das beiliegende Y-Kabel wird einfach zwischen den vorhandenen Funkempfänger der Standheizung und dessen 6-poliger Zuleitung vom Fahrzeug gesteckt. Dann wird die App-Steuerung (mit SIM-Karte) an das Y-Kabel angeschlossen.

[43.jpg](#)

[44.jpg](#)

Die App ist einfach, aber funktionell, aufgebaut, und funktioniert zuverlässig über sämtliche Entfernungen (solange man Handyempfang hat und SMS senden kann).

[45.jpg](#)

## Beitrag von „Linx“ vom 23. Dezember 2023 um 00:33

Der Touareg hat kürzlich einen Ölwechsel bekommen. Durch das Rohr für den Ölmesstab konnte ich das alte Öl wunderbar und meiner Einschätzung nach ziemlich komplett absaugen. Das Einfüllen der 9,4 Liter ging durch einen Trichter auch recht fix.

[46.jpg](#)

Das alte Öl war schon ziemlich verrußt (nach ca. 9 Monaten / 6.000 km), wie man am großen Fleck links auf dem Öltest sehen kann. Der kleinere Fleck daneben zum Vergleich ist vom "frischen" Öl, nach ca. 100 km Laufleistung.

[55.jpg](#)

Als ich den Innenraumfilter wechselte, fiel mir an der Farbe auf, dass VW da keinen normalen Aktivkohlefilter verbaut hat, sondern einen PreciousPlus-Innenraumfilter, der Schadstoffe, Allergene und Schimmelsporen bindet. Die Original TN ist 7P5 819 531. Nächstes Mal bestelle ich mir anstatt dem normalen Aktivkohlefilter auch so einen (allerdings den Mann FP 2847/1, der nur einen Bruchteil des "Originalteils" kostet).

[56.jpg](#)

---

## Beitrag von „Linx“ vom 23. Dezember 2023 um 00:36

Wie in einem anderen Thread im Motorenbereich bereits mitgeteilt, bin ich beim Luftfilterwechsel aufgrund der nassen und schon fast zerstörten Luftfilter erschrocken.

[47.jpg](#)

Die vermutliche Ursache sind mehrere verstopfte Wasserabläufe in den Luftrohren bzw. unten am Luftfilterkasten. Diese habe ich gereinigt, und hoffe dass das Problem nun für eine Weile minimiert ist.

[50.jpg](#)

Hier sieht man einen solchen Wasserablaufschlauch:

[53.jpg](#)

---

## Beitrag von „Linx“ vom 23. Dezember 2023 um 00:47

Die Gelegenheit der Reinigung der Luftrohre habe ich genutzt, um die beiden Turbolader auf der Verdichterseite zu inspizieren - schließlich hätten ja Reste vom Luftfilter, oder Schmutz, die Verdichterräder in Mitleidenschaft ziehen können. Glücklicherweise sehen sie noch gut aus:

[52.jpg](#)

Man kommt recht einfach über den Ansaugschlauch an die Turbos ran, wie man auf den folgenden beiden kurzen Videos sehen kann.

Turbo Fahrerseite:

<https://youtu.be/0l09KvKfAkI>

Turbo Beifahrerseite:

<https://youtu.be/jPzUeypf9G0>

Zu guter Letzt hab es heute noch eine neue AGM-Batterie. Ich schwankte zwischen der Varta Silver Dynamic AGM 605 901 095 (105 Ah) und der Exide AGM EK1060 (106 Ah), entschied mich dann aber für Letztere.

Die alte Batterie war vermutlich nicht nur aufgrund meines Fahrprofils und der Standheizungsnutzung am Schwächeln. Der Raum unter dem Fahrersitz wurde schonmal geöffnet, was ich an dem zerschnittenen Teppich und dem unsachgemäß verriegeltem Airbagstecker des Fahrersitzes erkennen konnte. Daher hielt ich es auch für möglich, dass die Batterie vielleicht schonmal getauscht war. Da auf dem Minuspol der OEM-Batterie (TN 7P0 915 105 D, 105 Ah, Varta, AGM) aber "2015" eingestanzte war, muss es wohl noch die allererste Batterie gewesen sein.

[54.jpg](#)

---

## Beitrag von „Linx“ vom 26. Januar 2024 um 20:43

Ich bin mit meinen Updates zum Touareg etwas im Nachholbedarf.

Die uralte Übergangs-Dashcam mit Saugnapf und hässlichem Kabel zum Zigarettenanzünder flog Ende letzten Jahres endlich raus...

[57.jpg](#)

...und eine BlackVue DR970X-2CH samt LTE-Modul fand Einzug 😊

Zum Einbau habe ich u.a. die 4 Säulenverkleidungen entfernt. Meine Erkenntnisse in Bezug auf die Demontage der A-Säule möchte ich euch an dieser Stelle nicht vorenthalten:

1. Hinter dem Airbag-Symbol ist, im Gegensatz zu den meisten anderen VWs (Golf, Touran & co.) **keine** Schraube.

2. Ich rate davon ab, die Kunststoffnase, die man laut VW für die Demontage durchschneiden soll, auch durchzuschneiden. Zum Einen geht der Teil, der im Blech des Fahrzeuges verrastet ist, sehr schwer raus. Und zum Anderen ist das auch komplett unnötig: Es ist vollkommen ausreichend, mit einer Spitzzange den vorderen r-förmigen Teil der Nase einfach um 90° zu drehen, und aus der A-Säulen-Verkleidung herauszufädeln.

[58.jpg](#)

Rechts am Armaturenbrett habe ich den Strom für das Hardwire-Kit (Zündungs- und Dauerplus) angeschlossen. In diesem Bereich befindet sich praktischerweise auch genug Platz für das optionale LTE-Modul.

[60.jpg](#)

So sieht die fertig verbaute Dashcam von außen aus. Es gehen 3 Kabel dorthin: Hardwire-Kit, LTE-Modul und die hintere Dashcam. Von innen ist sie aus meinem Blickwinkel völlig unsichtbar.

[61.jpg](#)

Das Videokabel für die hintere Dashcam, die während der Fahrt den rückseitigen Verkehr filmt, habe ich auf der Beifahrerseite entlang am Dachhimmel entlang gelegt, und im Bereich der Säulen jeweils noch fixiert. An der Heckklappe ging es durch die Gummitüllen unterhalb der Verkleidung bis hin zum Scheibenwischermotor.

[59.jpg](#)

So sieht die hintere Dashcam von innen aus. Doch Moment mal - wieso kann man durch die Heckscheibe so gut durchsehen? Die war doch sonst fast pechschwarz?

[62.jpg](#)

Hier gleich die Erklärung: Schon beim Kauf fielen mir die extrem abgedunkelten Scheiben auf. Das sah zwar cool aus, aber von der hinteren Reihe konnte man kaum nach draußen blicken. Zudem war der Blick durch den Rückspiegel vor allem bei Dunkelheit auch meist wenig erkenntnisreich.

Zumindest für die Gäste der zweiten Reihe wollte ich diese Situation verbessern, und hatte bereits zwei klare Seitenscheiben für die hinteren elektrischen Fenster bestellt (welche aber

wieder Retour gingen, nachdem ich folgende Entdeckung machte):

Während der Demontearbeiten der Heckklappenverkleidung fiel mir am Rand der Heckscheibe auf, dass dort eine Folie anliegt. Dass das Auto foliert war, wusste nicht mal der Vorbesitzer.

Also habe ich mir meine Heißluftpistole geschnappt, und die ganze Folien an allen 5 Scheiben vorsichtig entfernt.

[63.jpg](#)

Zur Sicherheit zwischendurch mal mal geguckt, dass die Scheiben nicht zu warm werden:

[64.jpg](#)

Was war denn hier passiert? Anscheinend hat sich ein Heizdraht zusammen mit der Folie verabschiedet 😞

[65.jpg](#)

Die Folge davon bemerkte ich wenige Wochen später in der Form, dass die unteren 5 Heizdrähte der Heckscheibe nicht warm wurden. Vielleicht kann ich es wieder reparieren. Wie die Drähte verbunden sind, dass nun ausgerechnet die unteren 5 ausfallen, erschließt sich mir noch nicht.

[66.jpg](#)

---

## Beitrag von „Linx“ vom 26. Januar 2024 um 22:14

Wo die Wärmebildkamera schonmal ausgepackt war, habe ich aus Neugierde auch mal ein Foto vom Motorraum gemacht. Aus dieser Perspektive ist es logischerweise direkt am Motorblock am wärmsten.

[67.jpg](#)

Zum Entriegelungswerkzeug (das man z.B. zur Demontage des DVD-Players im Handschuhfach, oder des RNS 850 benötigt) möchte ich noch meine Erfahrungen berichten. Im folgenden Bild seht ihr zwei verschiedene Werkzeuge, die beide zur Entriegelung geeignet sind - mit einem ganz entscheidenden Unterschied: Das linksseitige Werkzeug (mit blanken Griffen) lässt sich anschließend fast gar nicht mehr, bzw. nur mit sehr viel Gewalt, wieder aus den Aufnahmen ziehen. Deshalb habe ich mir das rechtsseitige Werkzeug (mit den Kunststoffgriffen) gekauft. Das ist ein riesiger Unterschied. Zum Vergleich habe ich in der Bildmitte die beiden Werkzeuge

übereinander gelegt.

[69.jpg](#)

Zwischen den Jahren hatte ich ja noch einen Felgensatz Karakum 8x18 bei [Hollowman](#) gekauft. Da dieser mir von Problemen mit einem RDKS-Sensor berichtete, habe ich mich etwas mit dem Thema befasst, und mir ein neues Technik-Spielzeug gegönnt. Mit diesem TPMS Diagnosesystem kann ich nun markenübergreifend RDKS-Sensoren einzeln auslesen und bei Bedarf den Sensor als auch das Fahrzeug über OBDII programmieren (das ist beim Touareg soweit ich weiß beides nicht nötig), sowohl auf 433 MHz als auch auf 315 MHz-Frequenz. Nur Bluetooth-Sensoren kann das Gerät nicht auslesen, da die Schnittstelle fehlt.

[68.jpg](#)

Dann war ich noch auf der Suche nach einem Unterlegkeil, falls ich mal ein Reserverad hochkant im Kofferraum transportieren muss. Die Unterlegkeile, die auf dem Markt erhältlich sind, waren aber allesamt nicht nur zu schmal (ich wollte 255 mm), als auch deutlich zu klein bezüglich des Radius, da die Touareg-Reifen einen relativ großen Durchmesser haben (738 mm). Also habe ich mir kurzerhand selbst einen solchen Unterlegkeil designt und gedruckt.

[70.jpg](#)

[71.jpg](#)

Er scheint mir ganz gut gelungen, aber ein Praxistest steht noch aus. Das Rad kann er natürlich nicht alleine sichern - es wird im Kofferraum noch eine seitliche Abstützung, sowie ein umschlingender Spanngurt benötigt.

[72.jpg](#)

---

## Beitrag von „Linx“ vom 12. März 2024 um 21:02

Der Touareg ist ab Werk mit einem Fehlbetankungsschutz ausgestattet. Was an der Tankstelle für verpeilte Zeitgenossen hilfreich oder gar essenziell ist, ist beim Befüllen von Mehrbereichsreinigern und 2-Takt-Öl in den Dieseltank lästig. Deshalb habe ich mir einen Stutzen zugelegt, der den Fehlbetankungsschutz aushebelt. Der kleine Helfer ist nun immer dabei, da er auch das Betanken des Fahrzeuges aus Kraftstoffkanistern ermöglicht.

[image.png](#)

[image.png](#)



Dann hielten noch neue Fußmatten von WeatherTech Einzug. Mit der Passform bin ich sehr zufrieden.

[image.png](#)

[image.png](#)

[image.png](#)

Die unschöne Beschädigung des hinteren Klimabedienteils und dessen zwischenzeitliche Reparatur habe ich hier im Thread beschrieben: [RE: Knöpfe und Abdeckungen Klimabedienteil hinten](#)

Vorher:

[image.png](#)

Nachher:

[image.png](#)

Eine kleine Erleichterung für das Auffüllen des Wischwassers gab es auch, in Form eines neuen Deckels für den Wischwasserbehälter:

[image.png](#)

[image.png](#)

---

### **Beitrag von „dogfather“ vom 13. März 2024 um 00:43**

[Zitat von Linx](#)

Deshalb habe ich mir einen Stutzen zugelegt, der den Fehlbetankungsschutz aushebelt

Wo hast du das Teil her? So etwas brauche ich auch für Kanisterbetankung und Zusatz

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 13. März 2024 um 06:50**

Den Kanister-Adapter zur Umgehung des Fehlbetankungsschutzes habe ich hier gekauft:

<https://amzn.eu/d/aflGmRO>

Der Trichter für den Wischwasserbehälter hat die TN 5k0955485.

---

### **Beitrag von „Treg623“ vom 13. März 2024 um 08:47**

#### [Zitat von Linx](#)

Dann hielten noch neue Fußmatten von WeatherTech Einzug.

Hallo Andreas,

eine gute Wahl. Ich hab die gleichen und die halten den Schmutz wirklich gut von den Teppichen fern. Kann ich jedem nur empfehlen.

Das einzige das mich ein bisschen stört ist, dass die Fußablage links beim Fahrer nur zur Hälfte abgedeckt wird und es so leider dort immer etwas dreckig wird.

Grüße Paul

---

### **Beitrag von „dogfather“ vom 13. März 2024 um 10:19**

#### [Zitat von Linx](#)

Den Kanister-Adapter zur Umgehung des Fehlbetankungsschutzes habe ich hier gekauft:

<https://amzn.eu/d/aflGmRO>

Der Trichter für den Wischwasserbehälter hat die TN 5k0955485.

Schwupps...bestellt! Wollte nämlich am WE den Dicken mit "Polensprit" betanken und es funzte nicht

---

### **Beitrag von „Bergheimer“ vom 13. März 2024 um 15:48**

Moin,

beide Artikel bestellt.... Danke Dir... 👍

VG

didi

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 13. März 2024 um 22:08**

Hallo Paul,

ja das stimmt, in Fahrtrichtung könnten die Fußmatten ruhig noch etwas weiter nach oben gezogen sein. Das trifft ebenfalls auf die Beifahrerfußmatte zu. Ich erkläre es mir so: Da die Höhe der Fußmatte direkt in die Höhe des jeweiligen Werkzeuges einfließt, würden höhere Fußmatten die Werkzeugkosten in die Höhe treiben - daher macht der Hersteller die Fußmatten nicht höher als absolut notwendig. Eine bessere Alternative habe ich jedoch nicht finden können.

Hallo Mike, hallo didi,

schön, wenn ich euch inspirieren konnte 👍

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 30. März 2024 um 23:52**

Die in die Jahre gekommenen Osram-Brenner (vermutlich noch die ab Werk) habe ich durch Philips D3S X-tremeVision gen2 Xenonbrenner ersetzt. Ich bilde mir nun ein, etwas bessere Lichtausbeute zu haben. Zudem wollte ich einem defekten Xenonbrenner zuvorkommen - vorbeugende Instandhaltung 😊

[image.pngimage.png](#)

[image.png](#)

Zum Ausbau der Brenner musste ich beide Luftfilterkästen etwas lockern. Die beiden Schrauben je Deckel an den Scheinwerfern konnte ich mit einer flexiblen Welle und einem Gelenk lösen. Ein Magnet half mir dabei, dass keine Schraube in den Tiefen des Motorraumes verschwindet. An den Deckeln inkl. der Steuergeräte (Vorschaltgeräte) musste ich die Kabel entriegeln und die Deckel beiseite legen, damit ich genug Platz zum Austausch des Brenners hatte. Die beiden Kunststoffringe konnte ich einfach von den alten auf die neuen Brenner umbauen. Einer der Osram-Brenner wanderte als Ersatzteil zum Bordwerkzeug.

Dann zog noch ein GPS-Empfänger ins Auto ein. Mit einer App kann ich nun die Koordinaten sowie die Momentangeschwindigkeit des Fahrzeuges abfragen.

Zu guter Letzt kam noch ein Paket aus China mit einem Viererpack LED-Leuchten - eine davon für meine Heckklappe. Ich glaube, damit habe ich die letzte Nicht-LED im Bereich des Innenraumes eliminiert.

Vorher:

[image.pngimage.png](#)

Anpassungsarbeiten, da die Position der rechten Nase an der neuen Leuchte weiter innen ist:

[image.pngimage.png](#)

Nachher:

[image.png](#)

Nun habe ich einen gebrauchten Osram-Xenonbrenner, sowie drei LED-Leuchten für die Heckklappe übrig (sowie noch zwei VW-Logo Projektoren aus China, siehe Beitrag #19: [RE: Der Touareg V8 TDI R-Line von Linx](#)). Falls jemand etwas davon gebrauchen könnte, bitte per PN melden. Ich würde die Sachen einzeln zum Einkaufspreis zzgl. Versandkosten abgeben.

Gruß Andreas

---

**Beitrag von „Linx“ vom 25. April 2024 um 14:41**

Ich habe mir kürzlich ein Dachzelt sowie einen Hecktransporter inkl. einer Transportbox aus Aluminium zugelegt. Damit sind wir für die nächsten Campingurlaube gerüstet 😊

[Dachzelt \(1\).jpg](#)[Dachzelt \(2\).jpg](#)[Dachzelt \(3\).jpg](#)[Dachzelt \(4\).jpg](#)[Dachzelt \(5\).jpg](#)

---

### **Beitrag von „Bergheimer“ vom 25. April 2024 um 14:56**

Moin Andreas,

ausgefahren/aufgebaut wäre noch nett anzusehen.... kommt bestimmt 😎

VG

didi

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 25. April 2024 um 15:02**

Hi Andreas,

sieht gut aus...und aufgebaut vermutlich noch besser und wäre dann sicher auch ein guter Kandidat für den 2025er Kalender.

Gruß

frank

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 27. April 2024 um 08:21**

Hi didi, ich habe leider keine forentauglichen Bilder vom aufgebauten Dachzelt (auf allen Bildern ist meine Tochter mit darauf). Ich habe aber nun vor, beim nächsten Ausflug im Mai ein paar Bilder zu machen 😊

Hi Frank, freut mich, wenn es dir gefällt. Ich hätte zwar eher an ein Bild mit geschlossenem Dachzelt gedacht, in landschaftlich schöner Umgebung. Aber vielleicht ist ja gerade das aufgebaute Dachzelt etwas, das sich von anderen Kalenderbildern abheben würde. Ich behalte den TF Kalender mal im Hinterkopf, und werde bis zum Herbst ein paar Bilder machen.

---

### **Beitrag von „John Bronco“ vom 27. April 2024 um 08:46**

...ja, sehr schön, bitte einige Bilder bei nächster Gelegenheit einstellen. Gefällt mir wirklich sehr gut.

Grüße

JB

---

### **Beitrag von „SwissT“ vom 29. April 2024 um 16:16**

Hallo Andreas

Sieht top aus [ ] [ ] [ ] [ ]

Würde mich sehr über einen Erlebnisbericht zum Dachzelt freuen.

Ich nehme an, das ist dieses hier?



[rOdin Adventures: ALF, Hybrid-Hartschale mit Alu-Deckel | rOdin-adventures](#)

Seit 2021 haben wir die beiden ALF Modelle entwickelt die seit Januar 2022 in der zweiten Generation mit Roll-Up-Fenstern und weiteren kleineren...  
[www.rodin-adventures.com](http://www.rodin-adventures.com)

LG Manuel

---

### **Beitrag von „Linx“ vom 1. Mai 2024 um 23:11**

Hi Manuel,

gut erkannt 😊 Ich habe mich nach langer Recherche für das ALF-190 von Rodin Adventures in Herne entschieden.

Für einen detaillierteren Bericht möchte ich noch ein paar Nächte darin schlafen. Bisher bin ich von der Qualität und Robustheit aber schon begeistert.

Gruß Andreas

---

## Beitrag von „Linx“ vom 28. Juni 2024 um 23:37

Zum Dachzelt habe ich noch ein paar Anmerkungen, die vermutlich aber teilweise auch auf andere Dachzelte übertragbar sind:

- Wenn ich auf dem Bauch oder Rücken schlafe, ist die Matratze OK. Für Seitenschläfer ist sie ungeeignet. Für meine Frau werden wir daher noch eine zusätzliche Luftmatratze mitnehmen
- Unter der Matratze sammelt sich Feuchtigkeit. Ich habe daher eine Mesh-Unterlage unter der Matratze platziert.

[image.png](#)

- Am Dachzelt befindet sich eine praktische Kederleiste, an der man z.B. ein Tarp / Sonnensegel befestigen kann. Das Bild zeigt das Modell "Vela" von Fritz Berger.

[image.png](#)

- Die integrierten LED-Leisten, sowohl innen als auch außen, sind schön anzusehen.

[image.png](#)

- Das Verschließen der Hartschale ist manchmal etwas fummelig, da bei meinem Dachzelt der Gegenhaken des rechten Spannverschlusses nicht ganz sauber ausgerichtet ist.

[image.png](#)

- Auf die Hartschale des Dachzeltes habe ich eine flexible 200W Solarzelle geklebt. Vermutlich wird der Wirkungsgrad aufgrund der Hitzeentwicklung und der fehlenden Kühlung von unten in der Praxis nicht besonders toll sein. Andererseits hat meine Powerstation genug Kapazität, um damit auch ohne Aufladen ein paar Tage durchzuhalten.

[image.png](#)

- Aufgrund des Gewichtes des Dachzeltes wurde der vorhandene Geiger Boxlift (Deckenlift) durch einen Prime Tech Dachzelt-Lift ersetzt. Die Bedienungsanleitung von Prime Tech ist ein Graus, enthält fehlerhafte Maße für die Deckenbohrungen, Komponenten sind falsch vormontiert, und ein Service ist nicht vorhanden (eine Antwort auf eine Frage per Mail gibt es auch nach über einem Monat nicht). Hat man diese Hürden überstanden, hat man einen relativ stabilen Deckenlift.

[image.png](#)

Eine kleine Schönheitsreparatur wurde an den elektrischen Sitzverstellungen der Fahrer- und Beifahrerseite gemacht. Scheinbar denken manche Leute, man könne, wenn man nur fest



genug drücke, die Kopfstütze auch elektrisch verstellen.

[image.png](#)

[image.png](#)

Einen neuen Satz ATE Bremsscheiben gab es heute noch für die Vorderachse. Auch wenn die Bremsbeläge mit rund 5 mm noch etwa doppelt so lange wie bisher gehalten hätten, waren die beiden Bremsscheiben mit 360 mm Außendurchmesser schon von 36 mm auf 33 mm Dicke geschrumpft, und damit einen Millimeter unter der Mindestdicke von 34 mm.

[image.png](#)

[image.png](#)

---

### **Beitrag von „SwissT“ vom 30. Juni 2024 um 11:18**

Hallo Andreas

Danke für den Bericht. Das mit dem Verschluss ist wirklich unschön.

Betreffend der Matratze kann ich dir nur zustimmen, das ist ein generelles Problem bei Dachzelten. Wir haben unsere durch eine dickere und komfortablere ersetzt, aber für Seitenschläfer ist es noch immer schwierig.

An der Solarzelle wirst du nicht lange Freude haben. Unbelüftete (weil aufgeklebte) Solarzellen sterben regelmässig nach 1-2 Jahren den Hitzetod.

Bei den Bremsen wurden wohl mal die Beläge separat ersetzt. Die Scheiben halten ziemlich genau 1.5x die Bremsbeläge.

LG Manuel